

UWG Moosach

RATS – INFO NR. 341 April

Geheimratsecke:

*„Wie wunderbar sind Menschen,
die Dinge einfach tun, ohne darauf
bedacht zu sein, was für sie selbst
dabei rausspringt!“*

Autor unbekannt

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Dienstag, den 28. April 2026 um 18.30 Uhr
im Sitzungsraum des Rathauses Moosach statt.**

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026
5. Finanzplan 2025 - 2029
6. Bebauungsplan Mühlweg-Nordwest, Behandlung der Stellungnahmen
7. Zuschuss Übungsleiterförderung
8. Neue Ortseingangstafeln
9. Anfragen

Unsere Rats-Info geht nach 25 Jahren mit der neuen Wahlperiode auch in ein neues Format über.

Zukünftig werden wir das Rats-Info nur noch online über die Heimat-Info App und per E-Mail zur Verfügung stellen.

Sollte im Einzelfall jedoch Bedarf an einer Druckausgabe bestehen, könnt ihr euch gerne bei uns melden.

Das **Moosacher Dorfarchiv** (gegenüber dem Sitzungsraum im Rathaus) ist für die Allgemeinheit an Tagen von Gemeinderats-Sitzungen immer eine Stunde vor Beginn der Sitzung geöffnet. Das Team vom Dorfarchiv freut sich auf Ihr Kommen!

Herausgeber: Gemeinderäte Robert Bauer und Christian Beham

Verantw. i. S. d. Presserechts: Robert Bauer, Gartenstraße 7, 85665 Moosach

Liebe Moosacherinnen, liebe Moosacher,

hier eine kurze Zusammenfassung der Sitzung vom 24. März 2026:

2. Bekanntgaben

- a) Bürgermeister Eisenschmid bedankte sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die tolle Arbeit bei der Kommunalwahl am 08.03.2026.
- b) Ein weiterer Dank erging an alle über 50 Helfer beim diesjährigen Ramadama der Gemeinde Moosach am 21.03.2026.
- c) Der Bauabschnitt II am Alten Bahnhof wurde begonnen. Die Fertigstellung ist für Mitte bis Ende Mai 2026 geplant.
- d) Bürgermeister Eisenschmid informierte weiter, dass nach Ostern die Arbeiten der integralen Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Altenburg neben dem Kreuzweg beginnen. Ein herzlicher Dank geht an die Grundstückseigentümer für die Bereitschaft, die Flächen für diese Arbeiten zur Verfügung zu stellen.

4. Integrale Maßnahmen Hochwasserschutz

Bürgermeister Eisenschmid berichtete von dem Treffen mit den Grundstückseignern in Altenburg bezüglich der integralen Maßnahmen zum Hochwasserschutz. Der Straße entlang des Kreuzwegs nach Maria Altenburg, links und rechts der ersten Kurve, werden integrale Maßnahmen zum Schutz Moosachs bei einem 100jährigen Hochwasser entstehen, um Oberflächenwasser zu sammeln. Eine Kostenschätzung von ca. 38.000 € der Fa. Soyer Erdbau GmbH lag dem Gremium vor Sitzungsbeginn vor. Für diese Arbeiten gibt es eine zusätzliche 15%ige Förderung. Das Gremium stimmt der integralen Maßnahme zum Hochwasserschutz von ca. 38.000 € in Altenburg zu. -10:0-

5. Bauantrag zur Errichtung einer Doppelhaushälfte mit zwei Wohneinheiten und zwei Garagen, Reiter Weg 1

Geplant ist die Errichtung einer Doppelhaushälfte mit zwei Wohneinheiten mit einer Doppelgarage und zwei Kfz-Stellplätzen.

Der Bebauungsplan setzt eine höchstzulässige Grundfläche von 90 m² fest, die durch das beantragte Vorhaben um 40,18 m² auf insgesamt 130,18 m² überschritten wird. Die Verwaltung empfiehlt der Überschreitung zuzustimmen. Die insgesamt zulässige Grundfläche für beide Doppelhaushälften von 180 m² wird tatsächlich nur um 30,18 m² überschritten, da der „Baubachbar“ für sein Wohnhaus lediglich 80 m² in Anspruch nimmt. Die Verwaltung empfiehlt den weiteren Überschreitungen bezüglich der zulässigen Grundfläche von Terrassen und Balkone um 4,60 m² auf 27,10 m², der nördlichen Baulinie, der südlichen Baugrenze und der zulässigen

Grundfläche von Garagen und Stellplätzen mit ihren Zufahrten sowie von untergeordneten Nebenanlagen um 27 m² auf insgesamt 117 m² zuzustimmen, da diese Überschreitung städtebaulich vertretbar ist und die Grundzüge der Planung nicht berührt. Die Antragsteller planen die Errichtung einer Dachterrasse, die sich in der festgesetzten Fläche für Garagen und Carports befindet und der Wohneinheit im Obergeschoss dienen soll. Im Bereich der Dachterrasse ist daher die Errichtung des festgesetzten Satteldaches nicht möglich. Die Verwaltung empfiehlt daher auch diesen Befreiungen zuzustimmen. Der Errichtung einer Flachdachgaube anstelle einer Satteldachgaube kann zugestimmt werden, da sich die eher funktionale und schlichte Bauweise der Gaube nach Ansicht der Verwaltung nicht zu sehr aufdrängt und optisch zurückhaltender und gefälliger wirkt. Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Planung vom 21.01.2026 wird erteilt und den Befreiungen zugestimmt. -10:0-

6. Bauantrag zur Errichtung einer Doppelhaushälfte mit Doppelgarage, Reiter Weg 1 a

Geplant ist die Errichtung einer Doppelhaushälfte mit einer Doppelgarage. Das Vorhaben widerspricht in folgenden Punkten den Festsetzungen des maßgeblichen Bebauungsplanes: Die Antragsteller planen die Errichtung einer Dachterrasse, die sich in der festgesetzten Fläche für Garagen und Carports befindet und der Wohneinheit im Obergeschoss dienen soll. Im Bereich der Dachterrasse ist daher die Errichtung des festgesetzten Satteldaches nicht möglich. Die Verwaltung empfiehlt auch diesen Befreiungen zuzustimmen. Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Planung vom 22.01.2026 wird erteilt und den Befreiungen zugestimmt. -10:0-

7. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Einzelhäusern mit jeweils 2 Wohneinheiten sowie mit jeweils einer Doppelgarage, Reiter Weg 7 a

Das Grundstück ist mit einem Wohnhaus mit Anbau bebaut, das beseitigt werden soll. Der Bebauungsplan sieht für die Parzelle 8 die Errichtung nur eines Einzelhauses als Geschosswohnungsbau mit maximal 6 Wohneinheiten vor. Der Antragsteller möchte jedoch anstelle eines einzelnen großen Wohnhauses zwei kleinere Einzelhäuser mit jeweils zwei Wohneinheiten errichten. Die Verwaltung empfiehlt der Errichtung von zwei Einzelhäusern mit je zwei Wohneinheiten anstelle eines Einzelhauses zuzustimmen, da das angefragte Vorhaben durch die Errichtung der zwei kleineren Wohnhäuser nicht unwesentlich hinter der zulässigen Grundfläche zurückbleibt, was zu einer deutlichen Reduzierung von überbauter bzw. versiegelter Fläche führt und im Übrigen die Festsetzungen

zum Maß der baulichen Nutzung (Grundfläche, Wandhöhe) und der Anzahl der max. zulässigen Wohneinheiten eingehalten werden.

Die Verwaltung empfiehlt den weiteren Überschreitungen bezüglich der Drehung der Firstrichtung, Errichtung der nördlichen und südlichen Garage außerhalb der festgesetzten Fläche und der abweichenden Dachneigung bei den Garagen zuzustimmen. Die erforderlichen 8 Kfz-Stellplätze sind in Form von zwei Doppelgaragen und vier offenen Kfz-Stellplätzen nachgewiesen. Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Planung vom 05.02.2026 wird erteilt und den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zugestimmt. -10:0-

8. Software- und Hardwareaktualisierung für Kläranlage

Die Software und Hardware zum Erfassen der Messungen unserer Kläranlage ist aus dem Jahr 2002. Für die Hardware gibt es aktuell keine Ersatzteile mehr. Beides muss auf den neuesten Stand gebracht werden. Es lag ein Angebot der Firma Zach vor. Sicherheitskomponenten sind hier bereits eingerechnet. Das Gremium stimmt dem Kauf einer neuen Hard- und Software für die Kläranlage in Höhe von 26.364,45 € zu. -10:0-

9. Anfragen

- a) GRin Schlizio fragte an, wann das defekte Tor in der Rudolf-Obermayr-Halle repariert wird. Bürgermeister Eisenschmid informierte, dass die Fachfirma bereits informiert ist und nach Ostern die Arbeiten ausgeführt werden.
- b) Nachdem der scheidende Gemeinderat Norbert Probul in der Gemeinderatssitzung im April nicht anwesend sein kann, bedankte sich Bürgermeister Eisenschmid sehr emotional für die stets gute Zusammenarbeit in den vergangenen 18 Jahren gemeinsamer Arbeit im Gremium. Herr Probul konnte jederzeit angesprochen werden. Sein Fachwissen und seine Beiträge waren positiv und sehr wertvoll für das Gremium. Bürgermeister Eisenschmid bedauert es sehr, dass Herr Probul in der kommenden Wahlperiode nicht mehr im Gremium vertreten sein wird.

Veranstaltungshinweise der Gemeinde

- Konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderats
07.05.2026 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal
- Bürgerversammlung
11.05.26 um 19.30 Uhr Rudolf-Obermayr-Halle